

---

## NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – Juli bis September 2023

**Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt:  
Guten Tag allerseits!**

‚endlich Sommerferien!‘ – an was erinnert uns Seniorinnen und Senioren das?

Bei Rentnerinnen und Rentnern heißt es oft: ‚ihr habt ja jetzt immer Ferien‘

Aber dann heißt es auch wieder ‚Rentner/innen haben keine Zeit‘.

Wie so oft liegt die Wahrheit wahrscheinlich in der Mitte.

Welche Untersuchungen gibt es zur älter werdenden Bevölkerung?

Der Deutsche Alterssurvey ist die wichtigste Langzeitstudie über das Älterwerden in Deutschland. Seit mehr als 20 Jahren wurden Frauen und Männer, die 40 Jahre und älter sind, auf dem Weg ins höhere und hohe Alter wiederholt befragt. Nachfolgend Auszüge aus einer Studie, die am 3. April 2019 veröffentlicht wurde.

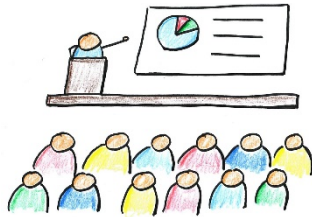
- Die meisten Frauen und Männer sind mit ihrem Leben zufrieden, und sie bleiben es bis ins hohe Alter. Unterschiede gibt es im Zeitverlauf. Frauen im mittleren Erwachsenenalter sind etwas zufriedener als Männer; im hohen Alter kehrt sich das dann um. Bei den "jüngeren Älteren" (1950er Jahrgänge) dürfte die Lebenszufriedenheit im hohen und sehr hohen Alter noch höher liegen als bei den heutigen älteren Frauen und Männer.
- Das Risiko für Einsamkeit im Alter hat in den letzten Jahrzehnten nicht zugenommen. Nur wenige Menschen im mittleren und hohen Alter fühlen sich einsam. Erst im sehr hohen Alter kommt es zu einem Anstieg der Einsamkeit, bei Frauen etwas stärker als bei Männern.
- Frauen sind gesundheitlich stärker funktional eingeschränkt als Männer. Dieser Geschlechterunterschied verstärkt sich mit dem Alter noch. Die eigene Gesundheit schätzen hingegen Frauen und Männer subjektiv recht ähnlich ein.
- Die Übernahme von Sorgetätigkeiten im privaten Umfeld erfolgt weiterhin meist durch Frauen. Im Ruhestand steigt auch die Beteiligung der Männer etwas an.
- Die Betreuung von Enkelkindern wird ebenfalls häufiger von Frauen als von Männern übernommen. Allerdings haben Männer hier aufgeholt und so beteiligen sich Männer jüngerer Jahrgänge ähnlich häufig wie Frauen.

Studie zu Hochaltrigen geplant

Über hochaltrige Menschen jenseits des 80. Lebensjahres gibt es bisher wenig wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse. Im sehr hohen Alter wird es immer wahrscheinlicher, dass Menschen persönliche Unterstützung und Pflege benötigen - und nicht mehr in der Lage sind, ein umfangreiches Erhebungsgespräch wie im Alterssurvey zu führen.

Das Bundesseniorenministerium fördert deshalb eine Hochaltrigenstudie, die auch pflegebedürftige Menschen, Menschen mit Demenz und Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen erreicht. Sie wird 2019 und 2020 von der Universität Köln und dem Deutschen Zentrum für Altersfragen durchgeführt. Ergebnisse sind für das Jahr 2021 zu erwarten.

## Herbstveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren



Der Seniorenbeirat plant nach Ende der Pandemie-Beschränkungen wieder Vortragsangebote.

**Dienstag, 19. September 2023**

Informationsveranstaltung zum Thema

**„Gut vorgesorgt“  
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Nachlaßregelung**

in Zusammenarbeit mit der CBM (Christoffel Blindenmission), Bensheim

18:30 Uhr, Bürgerhaus Braunshardt, großer Saal



**Mittwoch, 18. Oktober 2023**

Wir starten wieder mit

**„Kochen für Senioren“**

Nach Corona nimmt das Team unserer Küchenfeen wieder den Kochlöffel auf. Bitte beachten Sie weitere Meldungen in der Presse.



**Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 17:30 Uhr**

Vortrag der Polizei Südhessen

**„Trickbetrug am Telefon“ „Trickdiebstahl an der Haustür“**

17:30 Uhr, Bürgerhaus Braunshardt, kleiner Saal

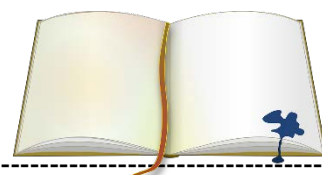


**Dienstag, 14. November 2023**

Lesung mit musikalischer Umrahmung Barbara Hauck (eine Schriftstellerin aus Griesheim) liest aus Ihrem Buch

**„Ludwigs Lust“ Unstandesgemäße Liebschaften im Hause Hessen Darmstadt**

19:00 Uhr, Schloss Braunshardt, „Grüner Salon“



## Neuer Mitbewohner

Die Seniorentreff-WG hat einen neuen Mitbewohner.

Mittwochs ab 16 Uhr nutzt die Weiterstädter-Ehrenamts-Agentur (WEA) die Empore für ihre Sprechstunde mit Ehrenamts-Interessenten.

Wir begrüßen die ‚Neuen‘ und freuen uns auf erfolgreiches ‚Miteinander‘.

## Ehrenamtlich aktiv werden

### Die Weiterstädter Ehrenamtsagentur hilft dabei!



Sie wollen sich für andere engagieren? Sie suchen Unterstützung durch Ehrenamtliche? Oder möchten Sie eine ehrenamtliche Initiative finanziell unterstützen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Egal, ob einmalig oder dauerhaft aktiv:

Freiwilliges Engagement macht unsere Gemeinschaft lebendiger und unsere Stadt lebenswerter. Die Weiterstädter Ehrenamtsagentur (WEA) vermittelt zwischen Freiwilligen, Sponsoren und Organisationen, die Unterstützung suchen.

Möchten Sie mehr wissen über ehrenamtliche Projekte?

Braucht Ihre Organisation oder Verein Unterstützung durch Ehrenamtliche?

Dann kommen Sie in unsere Sprechstunde jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im WEA-Büro, Carl-Ulrich-Str. 9-11 (Seniorentreff), Weiterstadt. Oder kontaktieren Sie uns: Tel.: 0160/93113924, E-Mail: [info@ehrenamt-weiterstadt.de](mailto:info@ehrenamt-weiterstadt.de)





**Wir brauchen Dich!**

**WEITERSTADT  
EHRENAMTSAGENTUR**

**Ehrenamt  
gesellschaftliches  
Engagement**

**Weiterstädter  
EhrenamtsAgentur**



**WEITERSTADT  
EHRENAMTSAGENTUR**

**Mit deinem  
Einsatz kommen wir voran!  
Starte durch im Ehrenamt**

Die ehrenamtlich geführte Ehrenamtsagentur bringt Menschen mit Vereinen und Institutionen zusammen.  
Sei dabei und melde dich ...

**Telefon: 0160 93113924**  
in fo@ehrenamt-weiterstadt.de  
www.ehrenamt-weiterstadt.de

**Weiterstädter  
EhrenamtsAgentur**  
*Wir erreichen allerhand..*



---

## Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, Weiterstadt, Eingang rechts vom Kommunalen Kino

### **Montag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Plauderstunde englisch.**

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

Sommerpause vom 31.07.2023 – 18.08.2023

### **Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.**

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

keine Sommerpause

### **Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.**

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

Es werden Teilnehmer gesucht – bitte im Seniorenbüro melden!

### **Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (ab 17.01.23 14tägig)**

,die Stricklieseln‘ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

keine Sommerpause

### **Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.**

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

Sommerpause vom 24.07.2023 – 18.08.2023

### **Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.**

Konversation in französischer Sprache

Sommerpause vom 01.08.2023 – 31.08.2023

### **Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis**

Die verwendeten Spiele werden vor und nach Gebrauch desinfiziert.

Sommerpause vom 01.08.2023 – 31.08.2023

### **Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digital aktiv Standort I**

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

Sommerpause vom 24.07.2023 – 01.09.2023

### **Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digital aktiv Standort II**

Für Einsteiger und Anfänger:

Kann man im Alter noch Tablet oder Smartphone? Bitte anmelden 06150/4001015 zu den Bürozeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Fr 10-12)

Sommerpause vom 24.07.2023 – 01.09.2023

### **Seniorenbüro:**

Montags von 10 – 12 Uhr : keine Sommerpause

Mittwochs von 14 – 16 Uhr: nicht besetzt vom 24.07.23 – 29.08.23

Freitags von 10 – 12 Uhr : nicht besetzt vom 24.07.23 – 01.09.23

## Seniorentreff im Turm, immer am letzten Dienstag im Monat,

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Schlossturm (Ohlystift), Gräfenhausen, Turmstraße 4

An den anderen Dienstagen wird von **Mai-September**, wenn das Wetter es zulässt, im Freien auf den Bänken im Kastanienhof des Ohlystifts zwanglos geplaudert.

In den Monaten **Oktober bis April** gibt es neben dem letzten Dienstag im Monat weitere feste Termine für die Plauderrunde **im** Schlossturm.

Für den letzten Dienstag im Monat gibt es immer ein Themen-Angebot mit der Dauer von 30-60 Minuten.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Am letzten Dienstag im Mai hatte Frau Metternich heimische Kräuter mitgebracht und erklärte sehr lebendig die vielen Möglichkeiten der Verwendung für Speisen, Krankheiten und Wohlbefinden.

Es wurde sachkundig u.a. über die vielen guten Eigenschaften dieses Krautes informiert.

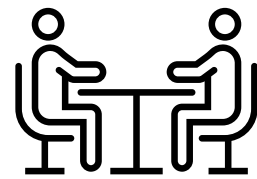
Am letzten Dienstag im Juni gab der Heimatverein nicht nur einen Einblick in die vergangene und derzeitige Gaststätten-Kultur in Gräfenhausen, sondern er bewirtete die Teilnehmerinnen auch noch mit Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank an Karin und Bruno Klingler



Wer Interesse hat, an der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Nähere Infos hierzu: freitags von 10:00 Uhr -12:00 Uhr im Seniorenbüro (Tel. 06150-4001015)

---

## Bericht aus den Sitzungen des Seniorenbeirates



### 2. Quartal 2023

Im 2.Quartal fanden wieder 3 öffentliche Seniorenbeiratssitzungen statt.

Die Beiratsmitglieder\*innen und Gäste trafen sich am 26. April, 24. Mai und am 28. Juni 2023 in den Räumen des Seniorentreffs.

Bei der Vorbereitung der Einladung zur Juni-Sitzung unterlief dem Vorsitzenden ein Fehler und er verschob die Einladung in Entwürfe. Deshalb wurde die Tagesordnung erst ein Tag vor der Sitzung in den Verteiler gegeben. Man

hat die Empfehlung ausgesprochen, er möge doch einmal die Digital-Aktiv Gruppe am Donnerstag zu besuchen, um seine Fertigkeiten zu verbessern.

Wie gewohnt wurde aus den verschiedenen Ausschüssen der Stadt, den verschiedenen Gruppen und dem Seniorenbüro berichtet.

Besondere Punkte waren:

eine umfangreiche Woll-Spende für die Gruppe der Stricklieseln

„Kochen für Senioren“ startet wieder im Oktober

2 Vorträge und eine Lesung sind festgemacht und finden im September / Oktober und November statt

„Weiterstadt WIRkt“ Netzwerktreffen am 13.05.2023 im Medienschiff

Der Seniorenbeirat präsentierte zum Thema „Sprache und Kommunikation“ alle seine Gruppen für Sprachen / Gesang / Spielen und Digitales.

Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich, besuchen Sie uns, Gäste sind herzlich willkommen.

Interesse bei uns mitzumachen?

Melden Sie sich bei Dieter Veith (Vorsitzender) unter [seniorenbeirat\\_veith@gmx.de](mailto:seniorenbeirat_veith@gmx.de).  
(Informationsgespräch? - Gerne bei einem Schoppen Wein, oder einem kühlen Bier)

Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender der Stadt auf der Startseite von





---

## Rikscha fahren im Seniorenheim St. Ludwig in Braunshardt

Wäre hätte das gedacht! „Dass sie das noch erleben und mitmachen konnte!“, sagte strahlend und lachend eine Bewohnerin des Seniorenheims St. Ludwig, nachdem sie an einer Fahrt mit der Rikscha durch Braunshardt teilgenommen hatte. Rikschas kennt sie eigentlich nur aus Asien, wo sie für Touristen oder wie ein Taxi in den engen Gassen der Städte benutzt werden.

Mittlerweile hat das umweltfreundliche Gefährt aber auch andere Großstädte der Welt erobert und die mit einem Elektromotor angetriebenen Fahrrad-Rikschas bieten nicht nur eine alternative Möglichkeit, die touristischen Highlights einer Stadt zu erkunden, sondern sie werden auch mehr und mehr in Seniorenheimen eingesetzt, um den meist hochbetagten Bewohnern die Möglichkeit zu geben, die nähere Umgebung zu erkunden und neue Abenteuer zu erfahren.



Dass dies im Seniorenheim St. Ludwig gelungen ist, kann man an den strahlenden Gesichtern der Teilnehmer erkennen. Nachdem Frau Wilhelm, die Fachbereichsleiterin der Stadt Weiterstadt für Gesellschaft und Bildung, im Seniorenheim nachgefragt hatte, ob es Interesse an Ausfahrten mit zwei von der Stadt angeschafften Rikschas gäbe, wurde nicht lange gezögert. Lori Becker vom Betreuungsteam war begeistert und sah neue Möglichkeiten, das Angebot im Haus zu erweitern.

Doch ohne Fahrer nutzen auch die besten Rikschas nichts und so hat kurz entschlossen die Weiterstädter Ehrenamtsagentur (WEA) eine

Projektgruppe hierzu gebildet. Die ersten beiden ausgebildeten, ehrenamtlichen Radler sind seit März 2023 am Start: Lothar Kalawski und Rolf Lohmar aus Weiterstadt haben jetzt schon mehrere Fahrten mit den Bewohnern des Seniorenheims unternommen.



Mit enthusiastischer Freude bedanken sich die Ausflügler bei den Fahrern. Auch wenn das Wetter nicht immer optimal war, die Bewohner saßen mit Decken über den Beinen und einer Begleitperson auf der Vorderbank der Rikschas und ließen sich die schöne Fahrt zum Tännchen oder nach Worfelden zum Bachgrund gefallen. Die Fahrten waren und sind dann neuer Gesprächsstoff und auch die eine Reifenpanne wurde letztendlich als gelungenes Abenteuer kommentiert.

Die Reihe der Interessenten ist gewachsen und auch einige Angehörige haben die Gelegenheit genutzt, ihre Anverwandten zu begleiten. Die Einsatzmöglichkeiten sollen natürlich noch optimiert werden.

So sind bis Mitte Juli 2023 schon 17 ehrenamtliche „Rikschapiloten“ geschult.



Nach den guten Erfahrungen im Braunshardter Altenheim wird als Nächstes im Ohlystift in Gräfenhausen für die Ausfahrten geworben. Dann können beide Altenheime in einem digitalen Kalender Terminwünsche eintragen und die ehrenamtlichen Fahrer\*innen sagen dann die jeweiligen Termine zu.

Da manche Bewohner\*innen immobiler sind, ist der nächste große Traum der WEA – Projektgruppe, Sponsoren für eine Rikscha für Rollstuhltransport zu gewinnen.



## Digital-Treff im Aktiv-Standort

Hier können Seniorinnen und Senioren vorbeikommen, die Interesse haben, Neues kennenzulernen, bereits bestehendes Wissen aufzufrischen oder mit den Tutoren in eine fachliche Diskussion einzusteigen. Oder einfach Hilfe suchen, weil das Gerät nicht das macht, was es soll.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und gleich mitmachen. Eigene Geräte (Laptop, Tablet, Smartphone) können gerne mitgebracht werden, um vor Ort gleich zu probieren. Der Seniorentreff verfügt über eigene Laptops und Tablets, sodass auch Interessierte ohne eigene Geräte im Treff üben und lernen können.

**Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Seniorentreff im Bürgerzentrum Carl-Ulrich-Straße 9-11 neben dem Kommunalen Kino.**

## Nachbetrachtung zur Veranstaltung am 10. Februar 2023 „Mein Alltag digital“

Die Auftaktveranstaltung und die Kommunikation nach diesem Ereignis haben zu einer Zunahme der Besucher im Digitaltreff gesorgt.

Dabei ist festzustellen, dass allerdings nur sehr wenige Besucher:innen (max 3-4) nach der Veranstaltung zu den Kapiteln des Online-Kurses Fragen hatten. Die Vorstellung, dass die Teilnehmer:innen in den kommenden Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung Kapitel für Kapitel durcharbeiten und mit Fragen zum Digitaltreff kommen, hat sich nicht bewahrheitet. Die Auftaktveranstaltung und die danach veröffentlichten Termine im Wochenkurier bzw. Weiterstädter Terminkalender haben aber maßgeblich dazu beigetragen, die Hilfsangebote zu Digitalfragen im Seniorentreff wieder bekanntzumachen. Die Angebote donnerstags und freitags wurden seither wieder verstärkt angenommen.



Auch nach der Auftaktveranstaltung kommen Hilfesuchende oder Neueinsteiger vor allem wegen individueller Probleme mit Smartphone, Laptop, Tablet oder eBook Reader. Der Online Kurs leistet diese Art Hilfestellung nicht.

Gemessen an der Anzahl von über 60 Besucher:innen bei der Auftaktveranstaltung ist die Resonanz aber eher verhalten.

---

## Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Weiterstadt

### Vorsitzende

**Sonja John**

**Zuständigkeiten:** Ansprechpartnerin bei Unterstützung von Angehörigen, für Eltern betroffener Kinder, Antragsstellungen bei Sozial- und Jugendamt, Antragsstellung für und/oder Ablehnungen von Pflegeleistungen, Einsatz von Pflegegeldern (Verhinderungspflege, Entlastungsbeitrag, nachbarschaftliche Hilfe etc.)

**Sprechzeiten:** telefonisch, Dienstag und Donnerstag von 17-19 Uhr

**Telefon:** 0157/78187968

**E-Mail:** [weiterhelfen@googlemail.com](mailto:weiterhelfen@googlemail.com)



### Stellvertretender Vorsitzender

**Sven Michels**

**Zuständigkeiten:** Ansprechpartner für Hilfe bei Antragsstellung und/oder Ablehnungen von Krankenkasse/Pflegekasse, Behindertenausweis und Merkzeichen, Fahrdienste zu Ärzten, Arbeit, Schule, Arbeitsplatzeinrichtung

**Sprechzeiten:** telefonisch, Mittwoch von 17-19 Uhr

**Telefon:** 0176/36955555

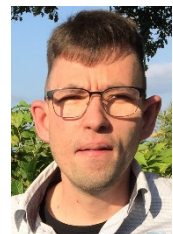
**E-Mail:** [bqmb@michels.xyz](mailto:bqmb@michels.xyz)

### Bastian Pohl

**Zuständigkeiten:** Ansprechpartner für Mobilität im Nahverkehr, Schülerhilfe

**Telefon:** 0152/09456960

**E-Mail:** [bastian.pohl@mass-pohl.de](mailto:bastian.pohl@mass-pohl.de)



Link zur Barrierefreiheit in Weiterstadt

[Menschen mit Behinderung | Stadt Weiterstadt](#)



## Seniorenbeirat bei ,Weiterstadt WIRkt‘

Im Rahmen „Weiterstadt WIRkt“ fand am 13. Mai 2023 eine Veranstaltung im Medienschiff statt.

Unter dem Motto „Sprache und Kommunikation“, präsentierte der Seniorenbeirat seine verschiedenen aktiven Sprach-, Plauder-, Handsarbeits-, Sing-, und Digitalgruppen.

Eins wurde an unserem Präsentationsplatz klar:  
Es fehlt die Stammtischkultur in unseren Gaststätten.



## Mängelmelder



<https://gestalte.weiterstadt.de/>

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



willkommen beim Mängelmelder der Stadt Weiterstadt.

Müll, Schlaglöcher, defekte Ampeln, Straßenschilder, Straßenbeleuchtung, Spielgeräte oder umgekippte Bäume (derzeit starten wir mit der Kategorie Verunreinigung & illegale Müllablagerung), weitere Kategorien folgen in den nächsten Wochen. – hier können Sie uns alles mitteilen. Mit dem Mängelmelder haben wir seitens der Stadt eine weitere Möglichkeit der Bürgerbeteiligung geschaffen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, dessen vielfältige Möglichkeiten zu nutzen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Verwaltung somit in ihrer Arbeit zu unterstützen. Je nach Ort des aufgetretenen Mangels werden Ihnen verschiedene Kategorien zur Einordnung angeboten. Mit Ihrem Smartphone, Tablet oder PC können Sie ein Foto als Anhang mitsenden. Natürlich steht Ihnen die Stadtverwaltung weiterhin auch persönlich via Mail oder Telefon zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Beste Grüße

Ralf Möller

Bürgermeister



---

## Das E-Rezept kommt zum 1. Juli 2023

Information des Bundesministeriums für Gesundheit



**Das E-Rezept**

- ▶ ist verfügbar in der **E-Rezept-App** oder als **Ausdruck**
- ▶ steigert die **Sicherheit** – Wechselwirkungen werden schneller erkannt
- ▶ ist **fälschungssicher** und unterstützt Arztpraxen, Apotheken und Krankenkassen bei der Zusammenarbeit
- ▶ **spart Zeit und Wege**

### Verwendung des E-Rezepts

Das E-Rezept kann von den Patientinnen und Patienten über verschiedene Wege genutzt werden:

- Das E-Rezept kann per Smartphone über eine sichere E-Rezept-App verwaltet und an die gewünschte Apotheke gesendet werden.
- Die für die Einlösung des E-Rezepts erforderlichen Zugangsdaten können als Papiausdruck in der Arztpraxis ausgehändigt werden.
- Ab 1. Juli 2023 können Patientinnen und Patienten das E-Rezept einfach mit ihrer Elektronische Gesundheitskarte (eGK) einlösen. Dazu müssen sie ihre eGK in der Apotheke nur in das Kartenterminal stecken.

Für die Nutzung der sicheren E-Rezept App benötigen Versicherte eine NFC-fähige elektronische Gesundheitskarte sowie ihre Versicherten-PIN, die sie bei ihrer Krankenkasse erhalten.

### Fragen und Antworten zum Elektronischen Rezept (E-Rezept)

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/e-rezept/faq-egk.html>

### E-Rezept

Der schnelle Weg zum richtigen Medikament

<https://www.gematik.de/anwendungen/e-rezept/>

## Wolle ohne Ende für die Stricklieseln

Aufmerksam geworden durch einen Zeitungsbericht hat sich ein Herr beim Seniorenbeirat gemeldet und angefragt, ob die Stricklieseln Wolle haben wollen.

Seine verstorbene Frau habe noch sehr viel davon hinterlassen und er würde die Wolle gerne spenden.

Dieter Veith ist kurzentschlossen hingefahren und brachte 2 Koffer voller Wolle zum Treffen der Stricklieseln. Diese waren hocherfreut über diesen Woll-Segen und nochmals mehr darüber, dass es 14 Tage später eine weitere Lieferung gab. Mit den geleerten Koffern war Dieter ein 2.Mal zum Spender gefahren und mit vollen Koffern zurückgekehrt.

Jetzt kann jeden 2. Dienstag (11.7.23, 25.7.23, 8.8.23, 22.8.23) im Akkord gestrickt werden und kein Weiterstädter muss im nächsten Winter frieren ☺



## Radio.

hat Opa früher gerne gehört. Jetzt weiß er nicht mehr, wie man es einschaltet. Und braucht Hilfe im Alltag. Wer helfen kann, dass Opa trotzdem so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben kann? Der Pflegestützpunkt des Landkreises.

Die kennen sich aus und beraten. Kostenlos.

Einfach anrufen: **Telefon 06151 / 881-5080**



**Pflegestützpunkt**

Landkreis Darmstadt-Dieburg

## Kulturbahnhof Weiterstadt

Der Kulturbahnhof Weiterstadt <https://www.kuba-weiterstadt.de/> bietet seit fast 7 Jahren interessante Veranstaltungen an. Wer mal wieder das Tanzbein schwingen möchte, hat an nachfolgenden Terminen die Gelegenheit dazu.

Musik aus den 60ern, 70ern und 80ern erklingen so frisch wie damals. Hans Jürgen wird für die passende musikalische Begleitung sein fast unerschöpfliches Musikarchiv öffnen.

### Juli und August Sommerpause

**Freitag, 15.09.2023**

Locomotion Dance mit DJ Hans-Jürgen  
Eintritt:frei  
Einlass: ab 19:00 Uhr  
Beginn:20:00 Uhr



## Angehörigengesprächskreis-/Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenz Erkrankten

Die Gruppe trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat

17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Ort: DRK-Tageszentrum im Wohn- und Quartierzentrum (WoQuaZ) Freiherr-v.-Stein-Str. 10  
64331 Weiterstadt

Termine:

25.07.2023 / 29.08.2023 / 26.09.2023 / 31.10.2023 / 28.11.2023

Dezember entfällt

## Pfiffige Seniorinnen und Senioren gesucht!

Kommen Ihnen die nachfolgenden Überschriften nicht auch bekannt vor?

- 75-jähriger beim Geldwechselln auf dem Weg zum Einkauf abgezockt!
- Seniorin wird Opfer von Trickdiebstahl im Einkaufscenter / auf dem Wochenmarkt
- Ältere Menschen sind vermehrt Opfer / Unfallverursacher im Straßenverkehr
- 68-jähriger fiel auf eine Abo-Falle im Internet rein.

Für die Betroffenen ist es in solchen Fällen nicht leicht, einfach zur Tagesordnung überzugehen; solche Ereignisse belasten Menschen nachhaltig. Sie verunsichern uns und rauben dadurch Lebensqualität.

Die Polizei unternimmt zwar alle Anstrengungen um die Täter zu ermitteln, zu überführen und sie der Justiz zu überstellen, aber der Schaden ist dann bereits entstanden.

Seien Sie besser vorbereitet, informiert und helfen Sie mit, damit Sie und andere kein Opfer werden. Eine sach- und fachgerechte Prävention hat im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt hohe Priorität.

Werden Sie Multiplikatorin / Multiplikator für die Sicherheit in ihrem Umfeld, ihrem Verein oder sonstigen Institution und lassen Sie sich ausbilden als

### Sicherheitsberaterin oder -berater für Senioren!



Bilderquelle: Shutterstock®

In einem eintägigen Seminar möchte das Polizeipräsidium Südhessen, Stabsabteilung E4-Prävention, eine Ausbildung zum „Sicherheitsberater für Senioren“ (SfS) im Oktober 2023 anbieten. (Voraussichtlich der 18. oder der 25. Oktober 2023).

An diesem Tag werden die Teilnehmer umfassend über die einzelnen Deliktsbereiche informiert. Ziel der Ausbildung ist es, dass die künftigen „Sicherheitsberater für Senioren“ (kurz: SfS) wie Bindeglieder zwischen Menschen ihrer Altersklasse in Vereinen / Institutionen / an Seniorenveranstaltungen generell und der Polizei agieren.

Zu den Themenbereichen gehören vor allem Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen, Senioren im Straßenverkehr, der Schutz vor Trickdiebstahl und allgemeine Gefahren im Internet.

Alle Themen und Tipps gibt´s auch nachzulesen auf unserer Homepage:

[www.Polizei-Beratung.de](http://www.Polizei-Beratung.de)



Die ausgebildeten Sicherheitsberaterinnen und –Berater für Senioren (SfS) werden in die Lage versetzt, in ihrem persönlichen Umfeld anderen Senioren als Ansprechpartner und Wegweiser zur Seite zu stehen. Bei komplexeren Fragen und Sachverhalten können sie als Vermittler zur Polizei fungieren. Ziel ist es, dass pfiffige Seniorenberaterinnen und Berater daher aus allen Kommunen des Landkreises kommen, um flächendeckend aktiv und vernetzt zu sein.

Die SfS sollen dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten andere Senioren und/oder auch deren Angehörige über bestimmte Kriminalitätsformen, Unfallrisiken, entsprechende Vorbeugungsmöglichkeiten sowie über allgemeine Präventionsthemen informieren. Wir suchen daher pro Kommune eine(n) SfS. In der Stadt DA möglichst in jedem Stadtteil eine(n).

Ein fortlaufender guter Kontakt und die enge Vernetzung mit den „Schutzleuten vor Ort“ wird durch das Polizeipräsidium Südhessen angestrebt und soll in der Regel mit zwei Treffen im Jahr pro Landkreis aufrechterhalten werden.

Bei der Tätigkeit „Sicherheitsberater für Senioren“ handelt es sich um ein Ehrenamt. Bewerberinnen und Bewerber sollen:

- grundsätzlich über 50 Jahre alt sein (Ausnahmen möglich)
- über eine gute geistige Verfassung sowie
- über zeitliche Ressourcen, Flexibilität und Mobilität verfügen
- aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen
- im günstigsten Fall bereits in Seniorenkreisen gut vernetzt sein
- gerne einen Migrationshintergrund besitzen und mehrsprachig sein
- Bereitschaft zu sozialem Engagement zeigen und
- mit den zeitgemäßen Kommunikationsmedien (Handy / Email) vertraut sein.

Am Ende des Ausbildungstages erhalten die Sicherheitsberaterinnen und -Berater eine Bescheinigung und eine Auswahl an Fachbroschüren für Ihre Arbeit. Auch Visitenkarten werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Weitere Broschüren, Faltblätter und sonstige Informationsträger können jederzeit kostenlos über die Polizeiliche Beratungsstelle bestellt werden. Telefon: 06151 – 969 – 40444.

Was geht mich das an?

Wer meint, „Das betrifft mich doch nicht!“ irrt sich, denn im Prinzip kann heute jeder zum Opfer werden. Auch auf die Frage, warum Täterinnen und Täter mit ihren alten Maschen immer wieder aufs Neue erfolgreich sind (z.B. der Enkeltrick), wird im Seminar ausreichend eingegangen.

Ziel des Seminars und damit des Projektes:

Durch Vermittlung von Wissen über das kriminelle Vorgehen, sollen das Entdeckungsrisiko für Täter erhöht und die Opferzahlen reduziert werden.

Was gewinnt der Einzelne durch das Projekt?

Durch die Ausbildung zur Sicherheitsberaterin oder –Berater leisten Sie eine wertvolle und sinnvolle, ehrenamtliche Tätigkeit für sich und Ihre Mitmenschen und damit für das Allgemeinwohl

---

---

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per **E-Mail\***:

Polizeipräsidium Südhessen  
Stabsbereich E44 – Kommunale Prävention Orangerieallee 12  
(Nur Post - keine Besucheranschrift!)  
64285 Darmstadt

E-Mail: [E44.PPSH@Polizei.Hessen.de](mailto:E44.PPSH@Polizei.Hessen.de)

Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit einigen wenigen Zeilen oder in Stichpunkten, ob Sie bereits in Vereinen / Institutionen / Verbänden oder in Senioreneinrichtungen etc. vernetzt sind, oder warum Sie SfS werden möchten.

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Daten:

Vor- und Nachname, Wohnanschrift (wichtig: mit Stadtteil / Ortsteil), Telefonnummern (Festnetz und Mobiltelefon), E-M@il,

Geburtsdatum, erlernter Beruf und jetziger Berufsstand (z.B.: Verkäuferin / Schreinermeister / jetzt Rentner(in) oder noch beschäftigt als....)

Sie erhalten im Nachgang von uns einen offiziellen Bewerbungsbogen und eine Datenschutzerklärung (per Post) zugesandt. Die Papierform möchten Sie bitte unterschrieben und möglichst mit einem Lichtbild von Ihnen, zurücksenden. Das Lichtbild muss kein Passfoto sein – ein privat gemachtes Foto, auf dem ihr Gesicht zu erkennen ist und wir uns sprichwörtlich „ein Bild“ von Ihnen machen dürfen, reicht völlig aus.

Das Foto kann gerne in der ersten Anmelde-E-Mail digital zu uns gesandt werden. Sie dürfen es aber auch per Post mit dem unterschriebenen Anmeldebogen zu uns senden und erhalten es später wieder zurück. Ihr Foto wird nur für den internen Gebrauch gespeichert. Es erleichtert uns die Unterscheidung der einzelnen Akteure, denn in ganz Südhessen wird es bald an die 100 SfS geben. Es erfolgt keine Veröffentlichung.

**Die Teilnehmerzahl ist auf erstmal 40 Personen begrenzt.**

**Anmeldeschluss Donnerstag, der 31. August 2023.**



**SICHER  
IM ALTER**

Polizei Hessen

**Kinoempfehlungen im Juli 2023**

Carl-Ulrich-Straße 9  
 64331 Weiterstadt  
 Telefon: Büro: +49 6150 12185  
 E-Mail: [koki@weiterstadt.de](mailto:koki@weiterstadt.de)



Webseite: <https://www.kino-weiterstadt.de> Im Bürgerzentrum Weiterstadt  
 Tickets unter <https://www.kino-weiterstadt.de> oder an der Abendkasse

- Mi. 12.07.2023 10:00 Uhr: **The Whale** Matinée  
 USA 2022 Regie: Darren Aronofsky 117 min  
 FSK ab 6 Jahren / deutsch (Do. OV mit dt. Untertiteln)  
<https://www.youtube.com/watch?v=Pk3rKxVn-AU>
- Mi. 19.07.2023 10:00 Uhr: **Das Lehrerzimmer** Matinée  
 Deutschland 2022 Regie: İlker Çatak 98 min  
 FSK ab 12 Jahren / deutsch  
<https://www.youtube.com/watch?v=yQDczZuNL3o>
- Mi. 26.07.2023 10:00 Uhr: **Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war** Matinée  
 Deutschland 2022 Regie: Sonja Heiss 116 min  
 FSK ab 12 Jahren / deutsch  
<https://www.youtube.com/watch?v=xqQJBbHYx7E>

Programm		Juli 2023	
	18:00	20:00	20:30
Do 29.06.		Orphea in Love	
Fr 30.06.		Besties OmU	
Sa 01.07.	Besties OmU		Orphea in Love
So 02.07.	Orphea in Love		
Mo 03.07.		Olaf Jagger	
Di 04.07.		Olaf Jagger	
Mi 05.07.			
Do 06.07.		The Whale OmU	
Fr 07.07.		Die Linie	
Sa 08.07.	Die Linie		The Whale
So 09.07.	The Whale		
Mo 10.07.		Die Linie OmU	
Di 11.07.		The Whale	
Mi 12.07.	10:00 The Whale Matinée		
Do 13.07.		Empire Of Light OmU	
Fr 14.07.		Sonne und Beton	
Sa 15.07.	Sonne und Beton		Empire Of Light
So 16.07.	Empire Of Light		
Mo 17.07.		Sonne und Beton	
Di 18.07.		Empire Of Light	
Mi 19.07.	10:00 Das Lehrerzimmer Matinée		
Do 20.07.		21:30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war	
Fr 21.07.		21:30 Adiós Buenos Aires	
Sa 22.07.	Adiós Buenos Aires		Wann wird es endlich ...
So 23.07.	Wann wird es endlich ... (Wiederholung)		
Mo 24.07.		Adiós Buenos Aires	
Di 25.07.		Wann wird es endlich ... (Wiederholung)	
Mi 26.07.	10:00 Wann wird es endlich ... Matinée		
Do 27.07.		21:30 Divertimento - Ein Orchester für alle	
Fr 28.07.		21:30 Nicht ganz kosher	
Sa 29.07.	Nicht ganz kosher (Wiederholung)		Divertimento (Wiederholung)
So 30.07.	Divertimento (Wiederholung)		
Mo 31.07.		Divertimento (Wiederholung)	
Di 01.08.			
Mi 02.08.			
Do 03.08.		21:00 Überraschungsfilm (geplant: Asteroid City)	
Fr 04.08.		21:00 Was man von hier aus sehen kann	

Menschen mit auditiver oder visueller Beeinträchtigung können mit GRETA & STARKS bei ausgewählten Filmen eine Filmbeschreibung einsprechen oder Untertitel anzeigen lassen. Sie benötigen nur ein Smartphone und die dazu kostenlose App. Weitere Informationen unter: <http://www.gretaundstarks.de>

**KOMMUNALES KINO WEITERSTADT**  
 Im Keller des Bürgerzentrums

**Sommer Kino im Schlosspark**

Unser Medienpartner Open-Air: Sparkasse Darmstadt

Würdigung 2023 beim „Hessischen Preis für nachhaltiges Kino“

Info und Tickets unter: [www.kino-weiterstadt.de](http://www.kino-weiterstadt.de) oder Abendkasse **Juli 2023**

Angaben im Flyer ohne Gewähr - kurzfristige Änderungen möglich

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Dieter Veith (Vorsitzender) [seniorenbeirat\\_veith@gmx.de](mailto:seniorenbeirat_veith@gmx.de)  
 Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) anfordern und wieder abbestellen.  
 Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

## Was geschah vor 50 Jahren?

### 3. bis 7. Juli:

Die erste Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) wird eröffnet

### 15. Juli:

In Rom wird der 17-jährige John Paul Getty III entführt. Die Täter verlangen ein Lösegeld von 3,4 Millionen US-Dollar. Sein Großvater, der Milliardär J. Paul Getty lehnt eine Zahlung ab, bis das dem Enkel abgeschnittene und einer Zeitung übersandte Ohr eine Meinungsänderung bewirkt.

### 22. August:

US-Außenminister Rogers tritt zurück, der deutschstämmige Henry Kissinger wird sein Nachfolger.

### 11. September:

Militärputsch in Chile: Die demokratisch gewählte Regierung Salvador Allende fällt einem vom US-amerikanischen Auslandsgeheimdienst CIA initiierten und unterstützten Putsch unter der Führung Augusto Pinochets zum Opfer. Allende nahm sich in seinem von der chilenischen Luftwaffe bombardierten Präsidentenpalast das Leben. Den putschenden Militärs fallen in den ersten Tagen etwa 3.000 Chilenen zum Opfer.

### 18. September:

Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik werden per Akklamation als 133. und 134. Mitglied in die Vereinten Nationen aufgenommen.

### 20. September:

In der Bundesrepublik Deutschland wird auf Initiative der Björn-Steiger-Stiftung die bundesweite, flächendeckende Einführung der Notrufnummern 110 und 112 beschlossen.

## Nützliches aus dem Internet

### z.B. Podcasts

Ein **Podcast** ist eine Serie von abonmierbaren Audiodateien (seltener Videodateien) im Internet. Podcasts werden überwiegend mit Podcatcher-Apps abgerufen.

Bei dem Begriff Podcast handelt es sich um ein Kunstwort, welches sich aus Pod für „play on demand“ (spielen auf Abruf) und cast, abgekürzt vom Begriff Broadcast (Rundfunk), zusammensetzt.

<https://www.apotheken-umschau.de/podcast/>



---

## WO SIND WIR ZU FINDEN?

### Seniorenbüro im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt

☎ 06150/400-1015

[seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de)

### Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



# BaS

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Seniorenbüros

### Verwaltung Stadt Weiterstadt

Riedbahnstraße 6

☎ 06150/400-1010

[senioren@weiterstadt.de](mailto:senioren@weiterstadt.de)

### Im Internet

[https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index\\_neu.php](https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php)

## (DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter

[seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) formlos abbestellen. Das fänden wir schade!

Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

---

### Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt